



Mathilde-Planck-Schule
Römerhügelweg 53, 71636 Ludwigsburg



Telefon: 07141 / 44 49 200	Homepage: www.mps-lb.de
Telefax: 07141 / 44 49 299	E-Mail: verwaltung@mps-lb.de

Landwirtschaftliche Berufsschule in Vollzeitform (Grundstufe)

I. Zielsetzung

Diese berufliche Vollzeitschule vermittelt breite Basisbildung im Agrarbereich. Sie bildet eine fundierte und vielseitige Grundausbildung für den Landwirt und darüber hinaus eine gute Basis für landwirtschaftsnahe Berufe.

Die Landwirtschaftliche Berufsschule in Vollzeitform ist das erste Ausbildungsjahr für den Ausbildungsberuf Landwirt und wird bei erfolgreichem Besuch voll auf die Ausbildungszeit angerechnet.

Schüler, die nach dem ununterbrochenen Besuch dieses Vollzeitschuljahres kein Ausbildungsverhältnis eingehen, haben ihre Berufsschulpflicht erfüllt.

II. Aufnahmevoraussetzungen

Entlassschüler aller Schularten mit mindestens neun Schuljahren, einschließlich Realschüler, die eine Ausbildung zum Landwirt beginnen wollen, sind zum Besuch des landwirtschaftlichen Vollzeitschuljahres verpflichtet. Vorverträge sind nicht notwendig.

III. Aufnahmeverfahren

Unterrichtsbeginn ist jeweils nach den Sommerferien. Der Aufnahmeantrag ist an das Sekretariat der Schule zu richten. Der Termin, bis zu dem der Aufnahmeantrag eingegangen sein muss, ist der **erste März** eines Jahres für die Aufnahme zum kommenden Schuljahr. Der Aufnahmetermin wird in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Zur Anmeldung sind einzureichen:

1. ein vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten,
2. ein Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg (tabellarisch),
3. eine beglaubigte Fotokopie oder Abschrift des Halbjahreszeugnisses,
4. ein Passbild.

Sobald das Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule vorliegt, ist ohne besondere Aufforderung unverzüglich eine beglaubigte Fotokopie nachzureichen.

IV. Unterrichtsfächer

	Wochenstunden
<u>1. Allgemeiner Bereich</u>	
Religionslehre, Deutsch, Gemeinschaftskunde	3
<u>2. Fachtheoretischer Bereich</u>	
Fachrechnen/Datenverarbeitung, Wirtschaftslehre, Pflanzenproduktion, Tierproduktion	11
<u>3. Fachpraktischer Bereich</u>	
Praktische Fachkunde, Fachpraxis	18
<u>4. Wahlpflichtfächer</u>	3
<u>5. Ergänzende Angebote</u>	4
	<hr/>
	39

Der fachpraktische Unterricht findet auf einem ausgewählten landwirtschaftlichen Meisterbetrieb statt (1 Praxistag pro Woche). Dies führt zu einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb.

V. Abschlussprüfung

Eine Abschlussprüfung findet nach diesem Vollzeitjahr nicht statt.

Wird anschließend ein Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen, muss die landwirtschaftliche Berufsschule in Teilzeitunterricht besucht werden.

VI. Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Das Fahrgeld wird den Bestimmungen entsprechend ersetzt.